



GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN

NGG- Region Saar fordert „Sozialampel“ für das Saarland **Mediendienst**

Die NGG- Region Saar fordert die Einführung einer so genannten „Sozialampel“ für saarländische Hotel- und Gastronomiebetriebe.

Betriebe, die soziale Mindeststandards einhalten, nach Tarif bezahlen und die Mitbestimmung respektieren, sollten besonders gekennzeichnet und positiv herausgestellt werden.

Nach wie vor gibt es im Saarland Betriebe, die nach außen ein hohes Ansehen genießen, die aber einem prüfenden Blick hinter die Kulissen nicht standhalten können.

So hat erst unlängst der Fall einer „Erlebnisastronomie“ in der Saarbrücker Innenstadt überrascht, die ihre Mitarbeiter seit März 2011 nicht mehr entlohnt.

NGG hat hier für ein Mitglied bereits arbeitsrechtliche Schritte eingeleitet.

Solche Fälle sind nach Ansicht von NGG Schuld an einer hohen Personalfuktuation in der saarländischen Hotel- und Gastronomielandschaft, was auch direkte Auswirkungen auf die Produktqualität und den Service in den Betrieben hat.

In der saarländischen Hotellerie gibt es weit und breit keinen Betriebsrat, der die Einhaltung sozialer Standards überwachen könnte.

Erst seit dem 22. Mai 2011 gibt es den ersten Betriebsrat in der saarl.

Systemgastronomie.

So wurde in der Firma Birr& Anhaus, die über insgesamt 9 Betriebe verfügt, mit einer Wahlbeteiligung von 74 % ein Betriebsrat gewählt. Von Arbeitgeberseite wurde das Mitarbeiterbegehren konstruktiv begleitet.

Auch das Restaurant Dinea im Kaufhof Saarbrücken hat seit Jahren stabile Mitbestimmungsstrukturen.

Mark Baumeister, Geschäftsführer der NGG- Region Saar:

„Wir empfehlen den Kunden zuallererst einen Blick auf die Tür. Klebt dort das Logo des DEHOGA, ist der entsprechende Betrieb zumindest tarifgebunden. Ob diese Tarifverträge letztlich eingehalten werden, können nur Betriebsräte überwachen. Hier hat das Saarland im Vergleich zu anderen Regionen einen großen Nachholbedarf. Im vergangenen Jahr hat die NGG- Region Saar über einhundert Geltendmachungen von Lohn- und Gehalt durchgeführt, um den Beschäftigten zu Ihrem Recht zu verhelfen. Was nützt die beste Hygiene- Ampel, wenn nicht klar wird, unter welchen Bedingungen gearbeitet und produziert wird. Gute Arbeit ist Voraussetzung für gute und einwandfreie Qualität.“

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Saarbrücken, den 23. Mai 2011

Herausgeber:

NGG-Region Saar

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Mark Baumeister

Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681- 47673

Mobil: 0151- 17488965

www.ngg-saar.de